

Spielplan

| | | | |
|-----------|----|-------|--|
| 01 | Do | 18:00 | HELDIN (barrierefrei mit der Greta-App) |
| | | 20:30 | LIKE A COMPLETE UNKNOWN - A Complete Unknown (DF) (barrierefrei mit der Greta-App) |
| 02 | Fr | 18:00 | DAS KOSTBARSTE ALLER GÜTER - La plus précieuse des marchandises Landshut im Nationalsozialismus |
| | | 20:30 | SEPTEMBER 5 (DF) (barrierefrei mit der Greta-App) |
| 03 | Sa | 18:00 | HELDIN (barrierefrei mit der Greta-App) |
| | | 20:00 | EIN STUMMER HUND WILL ICH NICHT SEIN Landshut im Nationalsozialismus - Mit anschließendem Filmgespräch |
| 04 | So | 11:00 | LIKE A COMPLETE UNKNOWN - A Complete Unknown (DF) (barrierefrei mit der Greta-App) |
| | | 19:00 | EIN STUMMER HUND WILL ICH NICHT SEIN Landshut im Nationalsozialismus |
| 05 | Mo | 19:00 | LIKE A COMPLETE UNKNOWN - A Complete Unknown (OmU) (barrierefrei mit der Greta-App) |
| 06 | Di | 19:00 | HELDIN (barrierefrei mit der Greta-App) |
| 07 | Mi | 19:00 | EIN STUMMER HUND WILL ICH NICHT SEIN Landshut im Nationalsozialismus |
| 08 | Do | 18:00 | URGEWALD - AUF DEN SPUREN DES GELDES MonatsDoku - Mit Filmgespräch am 08.05. |
| | | 20:30 | HELDIN (barrierefrei mit der Greta-App) |
| 09 | Fr | 18:00 | I LIKE MOVIES (DF) |
| | | 20:30 | DAS LICHT (barrierefrei mit der Greta-App) |
| 10 | Sa | 18:00 | MISERICORDIA - Miséricorde (frz. OmU) |
| | | 20:30 | I LIKE MOVIES (OmU) |
| 11 | So | 11:00 | EIN STUMMER HUND WILL ICH NICHT SEIN Landshut im Nationalsozialismus |
| | | 19:00 | DAS LICHT (barrierefrei mit der Greta-App) |
| 12 | Mo | 19:00 | MISERICORDIA - Miséricorde (DF) |
| 13 | Di | 19:00 | URGEWALD - AUF DEN SPUREN DES GELDES MonatsDoku |
| 14 | Mi | 19:00 | DAS LICHT (barrierefrei mit der Greta-App) |
| 15 | Do | 18:00 | I LIKE MOVIES (DF) |
| | | 20:00 | MICKEY 17 (OmU) (barrierefrei mit der Greta-App) |
| 16 | Fr | 18:00 | DAS APPARTEMENT (DF) Für Sophie |
| | | 20:30 | MISERICORDIA - Miséricorde (frz. OmU) |
| 17 | Sa | 17:30 | MICKEY 17 (DF) (barrierefrei mit der Greta-App) |
| | | 20:30 | DAS LICHT (barrierefrei mit der Greta-App) |
| 18 | So | 11:00 | DAS LICHT (barrierefrei mit der Greta-App) |
| | | 19:00 | MISERICORDIA - Miséricorde (DF) |
| 19 | Mo | 19:00 | MICKEY 17 (OmU) (barrierefrei mit der Greta-App) |
| 20 | Di | 19:00 | I LIKE MOVIES (OmU) |
| 21 | Mi | 19:00 | MICKEY 17 (DF) (barrierefrei mit der Greta-App) |
| 22 | Do | 18:00 | NUMMER 161.896 - DER LETZTE HÄFTLING VON DACHAU Landshut im Nationalsozialismus - Mit Filmgespräch |
| | | 20:30 | FÜR IMMER HIER - Ainda estou aqui (OmU) |
| 23 | Fr | 18:00 | FÜR IMMER HIER - Ainda estou aqui (DF) |
| | | 20:30 | WHEN EVIL LURKS - Cuando Acecha la Maldad (span. OmU) Cinema Obscure |
| 24 | Sa | | HEUTE IST DAS KINO ZU |
| 25 | So | | HEUTE IST DAS KINO ZU |
| 26 | Mo | 19:00 | FÜR IMMER HIER - Ainda estou aqui (OmU) |
| 27 | Di | 19:00 | DAS APPARTEMENT (OmU) Für Sophie |
| 28 | Mi | 19:00 | WHEN EVIL LURKS - Cuando Acecha la Maldad (DF) Cinema Obscure |
| 29 | Do | 18:00 | NOCH BIN ICH NICHT, WER ICH SEIN MÖCHTE - Ještě nejsem, kým chci být (OmU) MonatsDoku |
| | | 20:00 | MULHOLLAND DRIVE (OmU) In memoriam David Lynch |
| 30 | Fr | 18:00 | WHEN EVIL LURKS - Cuando Acecha la Maldad (span. OmU) Cinema Obscure |
| | | 20:30 | FÜR IMMER HIER - Ainda estou aqui (OmU) |
| 31 | Sa | 17:30 | MULHOLLAND DRIVE (DF) In memoriam David Lynch |
| | | 20:30 | WHEN EVIL LURKS - Cuando Acecha la Maldad (DF) Cinema Obscure |

HELDIN



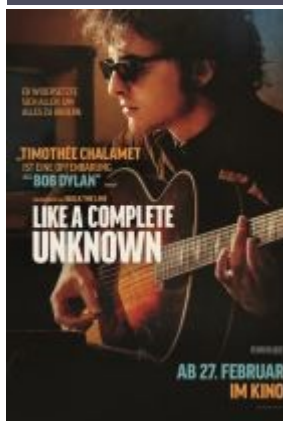
do 01.05. 18:00 | sa 03.05. 18:00 | di 06.05. 19:00 | do 08.05. 20:30

Das alltägliche Drama auf Station als fesselnder Thriller

Floria arbeitet mit viel Leidenschaft und Professionalität als Pflegefachfrau in der Chirurgie eines Schweizer Krankenhauses. Bei ihr sitzt jeder Handgriff, sie hat selbst in Stresssituationen immer ein offenes Ohr für ihre Patientinnen und Patienten und ist im Notfall sofort zur Stelle – idealerweise. Doch in der harten Realität ihres oft schwer kalkulierbaren Alltags sieht das meist anders aus. Als Floria an diesem Tag ihre Spätschicht antritt, ist auf der voll belegten, ohnehin chronisch unterbesetzten Station eine Pflegekraft ausgefallen. Trotz aller Hektik umsorgt Floria eine schwerkranke Mutter und einen alten Mann, der dringend auf seine Diagnose wartet, ebenso fürsorglich und routiniert wie den Privatpatienten mit all seinen Ruderwünschen. Aber dann passiert ihr ein verhängnisvoller Fehler und die Schicht droht völlig aus dem Ruder zu laufen. Ein nervenzerrender Wettlauf gegen die Zeit beginnt.

CH 2025 | 92 Min. | Regie: Petra Volpe
mit Leonie Benesch, Lale Yavas, Urs Bihler

LIKE A COMPLETE UNKNOWN (OmU/DF)



fr 25.04. 18:00 (OmU) | sa 26.04. 20:30 (DF) | mo 28.04. 19:00 (OmU) | do 01.05. 20:30 (DF) | so 04.05. 11:00 (DF) | mo 05.05. 19:00 (OmU)

Der Aufstieg des jungen Robert Zimmermann vom kauzigen Tramp zum rollenden Stein der Folk-Szene in den frühen 60ies

New York, Anfang der 1960er-Jahre. Die Musikszene pulsiert und alles ist geprägt von einer immensen kulturellen Aufbruchstimmung. Ein geheimnisvoller 19-Jähriger aus Minnesota kommt mit seiner Gitarre und seinem außergewöhnlichen Talent ins West Village – und wird den Lauf der Geschichte der amerikanischen Musik grundlegend verändern. Während er auf seinem Weg zum Ruhm enge Freundschaften und Beziehungen aufbaut, ändert er auch seine Einstellung zur Folk-Bewegung, von der er sich nicht vereinnahmen lassen will. Seine Songs und seine mystische Persönlichkeit werden zu einer weltweiten Sensation und gipfeln in seinem bahnbrechenden Auftritt auf dem Newport Folk Festival 1965, wo er erstmalig zur Elektrogitarre greift. Timothée Chalamet spielt und singt die Rolle des Bob Dylan in der wahren und elektrisierenden Geschichte hinter dem Aufstieg des legendärsten Singer-Songwriters aller Zeiten.

A Complete Unknown - USA 2024 | 140 Min. | Regie: James Mangold
mit Timothée Chalamet, Edward Norton, Elle Fanning

DAS KOSTBARSTE ALLER GÜTER *Landshut im Nationalsozialismus*



do 24.04. 18:00 | so 27.04. 19:00 | mi 30.04. 19:00 | fr 02.05. 18:00

Ergreifendes Zeichentrick-Märchen vom Trauma des Holocaust und dem Wert der Menschlichkeit in düsteren Zeiten

Polen im Winter 1943. Die Frau eines Holzfällers findet in der Nähe der Bahngleise ein Baby im Schnee. Das Kind wurde in einem Akt größter Verzweiflung aus einem fahrenden Zug geworfen, einem Todeszug auf dem Weg in das Vernichtungslager Auschwitz. Trotz bitterer Armut und ohne über die drohenden Konsequenzen nachzudenken, nimmt die kinderlose Frau das kleine Mädchen in ihre Obhut. Dieses Kind - das kostbarste aller Güter - verändert fortan grundlegend das Leben des Ehepaares und auch all jener, deren Wege es kreuzt. Und einige von ihnen werden alles daran setzen, das Mädchen zu schützen, ungeachtet der Risiken für das eigene Leben. Seine Geschichte wird das Beste und Schlimmste in den Menschen zum Vorschein bringen. Ein herzzerreißendes Plädoyer für Mitgefühl und Menschlichkeit in betörenden Bildern im Stil einer Graphic Novel.

La plus précieuse des marchandises - F/B 2024 | 81 Min. | Regie: Michel Hazanavicius

SEPTEMBER 5 (OmU/DF)



do 24.04. 20:30 (OmU) | sa 26.04. 18:00 (DF) | so 27.04. 11:00 (DF) | di 29.04. 19:00 (OmU) | fr 02.05. 20:30 (DF)

Vom Ende der „heiteren Spiele“ in nervenaufreibenden Live-Bildern

München, 5. September 1972, zehnter Wettkampftag der Olympischen Sommerspiele. Erstmals seit 1936 wieder in Deutschland, sollten es die „heiteren Spiele“ werden und der Welt das Bild eines neuen, liberalen Deutschlands vermitteln. Doch um 4.40 Uhr hört die Frühschicht des amerikanischen Senders ABC Schüsse aus dem nahe gelegenen Olympischen Dorf. Eine Gruppe palästinensischer Terroristen hat elf Mitglieder der israelischen Mannschaft als Geiseln genommen. Gegen den Widerstand der eigenen Nachrichtenabteilung berichtet das ABC-Sports-Team Live über die 21-stündige Geiselnahme. Während die Zeit drängt, widersprüchliche Gerüchte die Runde machen und das Leben der Geiseln auf dem Spiel steht, muss sich die Crew mit ihrem eigenen moralischen Kompass auseinandersetzen. Im Zusammenspiel mit den realen historischen Aufnahmen entspinnt sich ein ebenso faszinierender wie unbehaglicher Live-Thriller.

D/USA 2024 | 95 Min. | Regie: Tim Fehlbaum
mit John Magaro, Ben Chaplin, Peter Sarsgard, Leonie Benesch

EIN STUMMER HUND WILL ICH NICHT SEIN *Landshut im Nationalsozialismus*



sa 03.05. 20:00 | so 04.05. 19:00 | mi 07.05. 19:00 | so 11.05. 11:00

Das beeindruckende Portrait des Priesters Korbinian Aigner und ein zartes Pflänzchen der Versöhnung zum Jahrestag der Befreiung des KZ Dachau

Der Kinofilm folgt dem Schicksal des Priesters Korbinian Aigner. Mutig stellte er sich gegen die Nazis, kam ins KZ Dachau und wurde Zwangsarbeiter im „Kräutergarten“. Zwischen den Baracken des KZ züchtete er neue Apfelsorten. Seine Züchtung „KZ3“ hat bis heute überlebt und wird unter dem Namen Korbinians-Apfel weltweit als Erinnerungsbaum gepflanzt. Dieser Erinnerung folgend, werden im Verlauf des Films weitere Menschen zu Wort kommen, die heute aktiv sind und im übertragenden Sinne Bäume des Lebens pflegen – deutsche und israelische Jugendliche, die sich gemeinsam um eine aktive Erinnerungs- und Friedensarbeit kümmern; die Zeitzeugen Abba Naor und Bob Hope, und viele weitere Menschen, die sich der Versöhnung und des Gedenkens verschrieben haben. Zur Vorstellung am 03.05. werden der Filmemacher Walter Steffen und Schauspieler Karl Knaup persönlich ihr baumstarkes Werk bei uns präsentieren!

D 2024 | 105 Min. | Regie: Walter Steffen
mit Karl Knaup, Gerd Holzheimer, Nick Hope

URGEWALD - AUF DEN SPUREN DES GELDES *MonatsDoku*



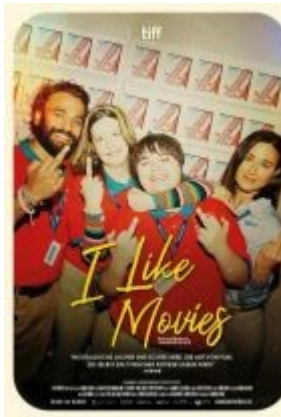
do 08.05. 18:00 | di 13.05. 19:00

Follow the money! Ein dokumentarisches Portrait der Umwelt- und Menschenrechtsorganisation – in Kooperation mit der „Gemeinwohlökonomie“

Naturzerstörung und Missachtung von Menschenrechten - dahinter stecken oft Großkonzerne und Banken, die auch unser Geld nutzen. Seit über 30 Jahren deckt die Umwelt- und Menschenrechtsorganisation urgewald solche Finanzströme auf und leistet Widerstand gegen Zerstörung und Vertreibung. Urgewald hat Zwangsumsiedlungen verhindert, Streumunitionskredite blockiert und den Bau eines Atomkraftwerks gestoppt: Der Dokumentarfilm beginnt während der UN-Klimakonferenz in Glasgow im Herbst 2021 und erzählt die Geschichte des kleinen Vereins, der zur einflussreichen Organisation wurde – zum Anwalt für Umwelt und Menschenrechte. Das informative Portrait der umtriebigen NGO war ein Gewinner des renommierten Fünf-Seen Filmfestivals!

D 2024 | 65 Min. | Regie: Karin Wejdling, Peter Wejdling

I LIKE MOVIES (OmU/DF)



fr 09.05. 18:00 (DF) | sa 10.05. 20:30 (OmU) | do 15.05. 18:00 (DF) | di 20.05. 19:00 (OmU)

Eine pubertäre Nervensäge im Bann des Kinos

Burlington, Kanada im Jahre 2003. Der überambitionierte jugendliche Filmfreak Lawrence träumt davon, die Filmschule an der New York University zu besuchen. Um die saftigen Studiengebühren aufbringen zu können, findet er einen passenden Job in der örtlichen Videothek „Sequels“. In seinem Eifer, verprellt er die wichtigsten Menschen in seinem Leben – seinen besten Freund Matt und seine alleinerziehende Mutter Terri. Gleichzeitig entwickelt er eine komplizierte Freundschaft mit seiner einige Jahre älteren Chefin, Alana. Als der Schulabschluss immer näher rückt, zwingt eine Reihe von schmerzhaften Erkenntnissen Lawrence dazu die Möglichkeit in Betracht zu ziehen, dass er schlichtweg ein wichtigtuerisches Arschloch ist. Der Publikumsliebbling des Toronto Film Festivals ist ein vergnügliches Coming-Of-Age Kinodebüt mit authentischen Charakteren, spitzem Humor und emotionalem Tiefgang. Und unser Geheimtipp.

CND 2022 | 99 Min. | Regie: Chandler Leveck
mit Isalah Lehtinen, Romina D'Ugo, Krista Bridges

DAS LICHT



fr 09.05. 20:30 | so 11.05. 19:00 | mi 14.05. 19:00 | sa 17.05. 20:30 | so 18.05. 11:00

Eine prall gefüllte Familienaufstellung im Schein der Wunderlampe

Eine typisch deutsche Familie in einer Welt, die ins Wanken geraten ist: Tim, Milena, die gemeinsamen Zwillinge Frieda und Jon sowie Milenas Sohn Dio – das sind die Engels. Eine Familie, die mehr nebeneinander als miteinander lebt und die nichts mehr zusammenhält, als die Haushälterin Farrah in ihr Leben tritt. Die geheimnisvolle Frau aus Syrien stellt die Welt der Engels auf eine unerwartete Probe und bringt Gefühle ans Licht, die lange verborgen waren. Dabei verfolgt sie einen ganz eigenen Plan, der das Leben der Familie Engels für immer verändern wird. Mit dem Eröffnungsfilm der diesjährigen Berlinale sprengt Tom Tykwer gängige Erzählregeln, setzt lieber volle Kraft auf Fantasie und Wow-Effekte. Seine visuelle Wundertüte lässt verliebte Figuren schwerelos vom Boden abheben oder Musical-Tänze mitten im Straßenverkehr aufführen. Opulentes Arthaus-Kino der vergnüglich raffinierten Art!

D 2025 | 162 Min. | Regie: Tom Tykwer
mit Nicolette Krebitz, Lars Eidinger, Tala Al-Deen

MISERICORDIA (OmU/DF)



sa 10.05. 18:00 (frz. OmU) | mo 12.05. 19:00 (DF) | fr 16.05. 20:30 (frz. OmU) | so 18.05. 19:00 (DF)

Eine flirrende Thriller-Komödie auf den Spuren Hitchcocks und Pasolinis

Nach zehn Jahren kehrt Jérémie in seinen Heimatort Saint-Martial im Südosten Frankreichs zurück, um an der Beerdigung des Dorfbäckers Jean-Pierre teilzunehmen. Als Teenager war Jérémie dessen Lehrling – und vielleicht noch mehr. Von Vincent, dem latent gewalttätigen Sohn des Verstorbenen, wird Jérémie mit Argwohn empfangen, aber auch mit unterschwelligem Begehren. Die Bäckerswitwe Martine bietet ihm einen Schlafplatz an und sucht etwas direkter seine körperliche Nähe. Ambivalente sexuelle Spannungen erzeugt der mysteriöse Rückkehrer auch bei Bauer Walter und dem neugierigen Pfarrer Grisolles. Als Vincent spurlos verschwindet, fällt der Verdacht schnell auf Jérémie. Ein Meisterwerk der sinnlich-abgründigen Provinzerzählung mit skurrilen Wendungen und absurdem Humor, das bereits in Cannes gefeiert wurde und von der Redaktion der Cahiers du Cinéma auf Platz 1 ihrer Jahres-Top-10 gesetzt wurde! Oh la la!

Miséricorde - F/SP/P 2024 | 102 Min. | Regie: Alain Guiraudie
mit Félix Kysyl, Catherine Frot, Jean-Baptiste Durand

MICKY 17 (OmU/DF)



do 15.05. 20:00 (OmU) | sa 17.05. 17:30 (DF) | mo 19.05. 19:00 (OmU) | mi 21.05. 19:00 (DF)

Mit Proletariat aus dem Biodrucker auf Mission im All

Bei der Kolonisation des Eisplaneten Nilfheim hat Mickey 17 die Aufgabe der Expeditionscrew zu helfen – vor allem bei den Jobs, die gefährlich sind. Denn Mickey hat einen Vorteil: Er ist ersetzbar. Wenn er stirbt, wird einfach der nächste Klon produziert, der die Arbeit nahtlos fortsetzen kann. Doch als Mickey eines Tages für kurze Zeit vermisst wird, entdeckt er, dass Mickey 18 schon an den Start gebracht wurde. Doch Mickey 17 will nicht sterben. Zudem wird auch das Leben auf Nilfheim immer gefährlicher, weil die Mission zu scheitern droht, sich die Nahrung dem Ende neigt und die einheimische Bevölkerung nicht gut auf die menschlichen Nachbarn zu sprechen sind. Sechs Jahre nach seinem Hit „Parasite“ kehrt der südkoreanische Meisterregisseur Bong Joon-Ho mit einer Sci-Fi-Satire zurück, die dem Publikum ihre kapitalismuskritische und anti-kolonialistische Message zwar mit dem Holzhammer einhämmert, aber nichtsendestoweniger bestens unterhält.

USA 2025 | 137 Min. | Regie: Bong Joon-Ho
mit Robert Pattinson, Steven Yeun, Michael Monroe

DAS APPARTEMENT (OmU/DF) Für Sophie



fr 16.05. 18:00 (DF) | di 27.05. 19:00 (OmU)

Billy Wilders zeitlos schöne Dramödie

Der Junggeselle C.C. Baxter hat alles was er braucht, um in der Firma Karriere zu machen. Denn sein hübsches Appartement an Manhattans Westside ist bei den leitenden Angestellten des Versicherungskonzerns sehr beliebt, in dem er arbeitet. Baxter vermietet es als Liebesnest, um beruflich aufzusteigen. Als er eines Tages wieder in sein Appartement zurückkehrt, nachdem er es ein paar Stunden vermietet hatte, findet er dort die Fahrstuhlführerin Fran aus seiner Firma leblos vor. Es gelingt ihm zwar, die unter eine Überdosis Schlaftabletten leidende Frau wieder ins Leben zurückzuholen, aber jetzt muss sich Baxter zwischen Moral und Karriere entscheiden, zumal er selbst in Fran verliebt ist... Einer der schönsten Filme Billy Wilders und mit insgesamt fünf Oscars der wahrscheinlich erfolgreichste dazu. Die bittersüße Romanze zwischen zwei „kleinen Leuten“ (und großen Darstellern) ist Liebesgeschichte und Satire, Melodram und Komödie zugleich.

USA 1960 | 125 Min. | Regie: Billy Wilder
mit Jack Lemmon, Shirley Maclaine, Fred MacMurray

NUMMER 161.896 - DER LETZTE HÄFTLING VON DACHAU Landshut im Nationalsozialismus

do 22.05. 18:00

Die abenteuerliche Geschichte von Mieczyslaw Charecki, die vor 80 Jahren in dunklen Zeiten ihren Anfang nahm

Am 27. April 1945 kommt der letzte von der SS registrierte Häftling ins Konzentrationslager Dachau. Zwei Tage vor der Befreiung durch die Amerikaner ist er der Letzte, der in die Hölle von Dachau muss. Er ist ein Pole und bekommt die Nummer 161.896. Woher kam er? Warum musste er ins KZ? Was ist aus ihm geworden? Die Filmautoren Thomas Muggenthaler und Christian Stücken fangen an zu suchen. Die Recherche führt nach Polen, in die düsteren Jahre des Zweiten Weltkriegs, in eine Liebes- und Spionagegeschichte und zur Familie des Häftlings mit der Nummer 161.896. Eine hochspannende Geschichtsstunde und außergewöhnliche Biographie – auch dieses Mal von Thomas Muggenthaler höchstselbst sowie kompetenten Historikern vor Ort begleitet.

D 2022 | 45 Min. | Regie: Thomas Muggenthaler, Christian Stücken

FÜR IMMER HIER (OmU/DF)



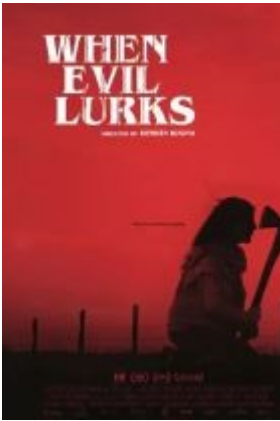
do 22.05. 20:30 (OmU) | fr 23.05. 18:00 (DF) | mo 26.05. 19:00 (OmU) | fr 30.05. 20:30 (OmU) | so 01.06. 11:00 (DF)

Ein bewegendes Stück Zeitgeschichte mit „Oscar-Glanz“

Rio de Janeiro, Anfang der 1970er Jahre. In einem gemieteten Haus am Strand lebt die Familie Paiva: Vater Rubens, Mutter Eunice und ihre fünf Kinder. Auch mit der allgegenwärtigen Unterdrückung bewahren sie in ihrem Zuhause eine Atmosphäre der Liebe, des Humors und der Offenheit. Ihre Zuneigung zueinander wird zu einem stillen Akt des Widerstands gegen die Diktatur, die ihr Leben radikal verändert. Als Rubens verschwindet, wird Eunice zur treibenden Kraft, um ihrer Familie eine neue Zukunft aufzubauen. Den Herausforderungen dieser dunklen Zeit begegnet sie mit Mut, Entschlossenheit und dem unerschütterlichen Glauben an ihre Kinder. Diese bewegende Geschichte wirft ein Licht auf die verschwiegenen Kapitel der brasilianischen Geschichte und würdigt die Stärke einer Frau, die trotz widrigster Umstände niemals aufgibt. Dafür gab's neulich den Oscar für den besten nicht englischsprachigen Film!

Ainda estou aqui - BR/F 2024 | 137 Min. | Regie: Walter Salles
mit Fernanda Torres, Selton Mello, Valentina Herzage

WHEN EVIL LURKS (OmU/DF) *Cinema Obscure*



fr 23.05. 20:30 (span. OmU) | mi 28.05. 19:00 (DF) | fr 30.05. 18:00 (span. OmU) | sa 31.05. 20:30 (DF)

Ein erbarmungsloser Dämon in der Pampa. Echt evil

In einem abgelegenen argentinischen Dorf geht es mit einem Mann zu Ende – jedoch nicht friedlich, sondern qualvoller als man es sich wohl jemals vorstellen könnte: Er verrotet bei lebendigem Leib. Für die Brüder Pedro und Jimi scheint die Sache klar: Dieser Mann ist von einem bösartigen Dämon besessen, der direkt aus den Untiefen der Hölle aufgestiegen ist. Ein Exorzist soll das Problem lösen, doch als der in Stücke gerissen aufgefunden wird, müssen Pedro und Jimi selbst die Initiative ergreifen. Doch das scheint alles nur noch schlimmer zu machen und der böse Dämon entfesselt ungeahnte Schrecken. Angst und Panik breiten sich unter der einfachen Landbevölkerung aus. Einen originelleren neuen Horrorfilm hat es schon lange nicht mehr gegeben! Spannend, ultracreepy und wahnsinnig boshaft – und jeder, der sich auch nur ansatzweise für das Genre begeistert, sollte ihn sehen. Am besten mit so wenig Vorwissen wie möglich.

Quando Acecha la Maldad - ARG 2023 | 98 Min. | Regie: Demián Rugna
mit Ezequiel Rodríguez, Demián Salomón, Silvina Sabater

NOCH BIN ICH NICHT, WER ICH SEIN MÖCHTE (OmU) *MonatsDoku*



do 29.05. 18:00 | di 03.06. 19:00 | fr 06.06. 18:00 | so 08.06. 11:00

Ein künstlerlebenslanger Bild-Blog als einnehmende Kinoerfahrung

Nach der Niederschlagung des Prager Frühlings 1968 versucht die junge Fotografin Libuše Jarcovjáčková mit ihren Bildern den Zwängen des repressiven tschechoslowakischen Regimes zu entkommen. Sie geht dafür auf die Straßen von Prag, in verstaubte Kneipen, zur Nachtschicht in eine Druckerei, in die Communities der Roma und vietnamesischen Migrant:innen. Schnappschüsse von Nacktheit, Sex und Alkohol wechseln sich ab mit Bildern von Lethargie und Restriktionen. Als sie wegen Fotos aus einem Schwulencub Probleme mit der Polizei bekommt, geht Libuše eine Scheinehe ein und zieht nach Berlin. Doch auch die neue Welt ist voller Hindernisse. Mit ihrem letzten Geld fliegt sie nach Tokio, wo ihr der Durchbruch als Modefotografin gelingt. Aus dem Werk von zehntausenden Negativen und dutzenden Tagebüchern hat Regisseurin Klára Tasovská einen poetischen Filmessay montiert, der von einem besonderen Künstlerinnenleben erzählt und zugleich von einer bewegenden Reise in die Freiheit, die sich über sechs Jahrzehnte spannt.

Ještě nejsem, kým chci být - SK/Ö/CZ 2024 | 90 Min. | Regie: Klára Tasovská

MULHOLLAND DRIVE (OmU/DF) *In memoriam David Lynch*



do 29.05. 20:00 (OmU) | sa 31.05. 17:30 (DF) | so 01.06. 19:00 (OmU) | fr 06.06. 20:30 (DF)

Lynchs gleichsam rätsel- wie meisterhafterhafter Mindfuck

Bei einem Autounfall auf den Hügeln über Hollywood verliert eine schwarzhaarige Schönheit ihr Gedächtnis und sucht verstört in einem leerstehenden Apartment Zuflucht. Dort zieht am nächsten Tag die naive Schauspielerinnen Betty ein, die in der Traumfabrik auf die große Karriere hofft. Die Frauen freunden sich an und versuchen gemeinsam, das Geheimnis um die Identität der Schwarzhaarigen zu lüften. Die Handlung schlängelt sich wie eine Limo auf den Straßen des nächtlichen Mulholland Drive entlang. Bald schon kann man nicht mehr sicher sein, wo oben und unten ist, ob man wacht oder schläft. Identitäten verschwimmen, Story-Stränge weben sich ineinander oder lösen sich auf wie weiland in Twin Peaks. Die Gelegenheit also, dieses ebenso verstörende wie absurd-komische Lynch-Meisterwerk noch einmal auf der großen Leinwand zu erleben und gemeinsam den versteckten Hinweisen zu folgen. Oder auch nicht.

USA 2001 | 147 Min. | Regie: David Lynch
mit Naomi Watts, Laura Harring, Robert Forster